



## Niederschrift

Nr. 9

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der  
VRR AöR am Mittwoch, den 30.11.2016, 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt  
Duisburg, Burgplatz 19, 47049 Duisburg, Raum 300**

---

### **Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)**

#### **Vorsitzender**

Herr Volker Dittgen

#### **CDU ordentliche Mitglieder**

Herr Norbert Dahmen, Herr Christian Gebel, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Dirk Schmidt

#### **SPD ordentliche Mitglieder**

Herr Volkan Baran, Herr Bernd Goerke, Herr Manfred Krossa, Herr Dieter Lieske, Herr Friedhelm Lueg, Herr Frank Müller, Herr Dirk Plaßmann, Herr Axel C. Welp

#### **Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder**

Herr Norbert Czerwinski, Herr Hans-Peter Vorsteher

#### **CDU stellvertretende Mitglieder**

Herr Andreas Hartnigk, Herr Frank Heidenreich, Herr Stephan Wedding

#### **SPD stellvertretende Mitglieder**

Herr Wolfgang Weber

#### **Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder**

Herr Ernst Potthoff

#### **Berater/Gäste**

Herr Jürgen Eichel, Herr Frank Michalzik

#### **Vorstand VRR AöR**

Herr José Luis Castrillo

**Verwaltung**

Frau Simone Mathea, Frau Gabriele Matz, Herr Georg Seifert, Herr Erhard Wolf

**Schriftführer/stellv. Schriftführer**

Herr Mark Binder

**Tagesordnung(neu)****Drucksache-Nr.:**

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Wahl eines Schriftführers für die Sitzung am 30.11.2016
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 14.09.2016
5. Sachstandsbericht Z/IX/2016/0241
6. Betriebsaufnahmen und verkehrliche Änderungen im SPNV zum Fahrplanwechsel Dezember 2016 S/IX/2016/0257
7. Tarifangelegenheiten M/IX/2016/0245
8. Marketingangelegenheiten M/IX/2016/0246
9. Sachstand Verbund APP I/IX/2016/0258
10. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

---

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Dittgen** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Der Ausschuss ändert die vorliegende Tagesordnung einstimmig dahingehend, dass ein neuer TOP 3 „Wahl eines Schriftführers für die Sitzung am 30.11.2016“ eingefügt wird. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

3. **Wahl eines Schriftführers für die Sitzung am 30.11.2016**

---

Der Ausschuss für Tarif und Marketing wählt **Herrn Mark Binder** einstimmig zum Schriftführer für diese Sitzung.

4. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 14.09.2016**

---

Der Ausschuss für Tarif und Marketing genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 14.09.2016.

5. **Sachstandsbericht**  
**Vorlage: Z/IX/2016/0241**

---

**Herr Dittgen** verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2016/0241 zur Kenntnis.

**6. Betriebsaufnahmen und verkehrliche Änderungen im SPNV zum Fahrplanwechsel Dezember 2016**  
**Vorlage: S/IX/2016/0257**

---

Herr Dittgen verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing nimmt den Bericht gemäß Drucksache Nr. S/IX/2016/0257 zur Kenntnis.

**7. Tarifangelegenheiten**  
**Vorlage: M/IX/2016/0245**

---

Herr Dittgen verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat, folgende Beschlüsse zu fassen:

**1) Einführung Westfalentarif**

Der Verwaltungsrat beschließt die weitere Vorgehensweise entsprechend des Entwurfs des Eckpunktepapiers und der Absprachen zur westfälischen Vertriebsrichtlinie sowie die Anwendung des Westfalentarifs im Übergang zum VRR-Tarif gemäß Vorlage mit Wirkung zum 01.08.2017.

**2) 30-Tage 1. Klasse-Zuschlag**

Der Verwaltungsrat beschließt das vorgeschlagene VRR-Tarifangebot „30-Tage 1. Klasse-Zuschlag“.

**3) VRR-Ergänzungsaufpreis zu VRS Jobtickets zum 01.01.2017**

Der Verwaltungsrat beschließt die vorgeschlagenen VRR-Ergänzungsaufpreise für VRS-Jobtickets zum 01.01.2017.

**4) VRR-Ergänzungsaufpreis zu AVV Jobtickets zum 01.01.2017**

Der Verwaltungsrat beschließt die vorgeschlagenen VRR-Ergänzungsaufpreise für AVV-Jobtickets zum 01.01.2017.

**5) GreenTicket Essen**

Der Verwaltungsrat beschließt die Einführung des vorgeschlagenen GreenTicket2017 zum 01.03.2017 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2017.

**6) Der Ausschuss für Tarif und Marketing nimmt die nachfolgenden Sachstände zur Kenntnis:**

- Einnahmen und Fahrten
- Touristenangebote im VRR
- Zwischenbericht zur Einnahmesicherung
- Gesamtübersicht Sonderaktionen/-tarife
- Status Sozialticket
- Starttermin VRR-Tarif nach Arnhem und Kooperation NL
- Zwischenbericht Vertriebsprozesse
- Abgleich der Leistungskriterien zur Bildung der Preisstufe A1-A3
- Marktforschung YoungTicketPlus

**8. Marketingangelegenheiten**  
**Vorlage: M/IX/2016/0246**

---

**Herr Dittgen** verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing nimmt die Sachstände zu den Punkten:

- 1.) Broschüren
- 2.) YoungTicketPlus Kampagnenauswertung
- 3.) Fahrtenplaner

zur Kenntnis.

**9. Sachstand Verbund APP**  
**Vorlage: I/IX/2016/0258**

---

**Herr Dittgen** verweist auf die Vorlage.

**Herr Castrillo** stellt den aktuellen Sachstand zur VRR-App dar.

**Herr Castrillo** erläutert, dass die App fristgerecht Ende Oktober vom Hersteller geliefert wurde. Daraufhin ist eine umfangreiche Prüfung durch die Verkehrsunternehmen, einen externen Gutachter sowie durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VRR erfolgt. **Herr Castrillo** führt aus, dass die App bei allen Testbeteilig-

ten gut ankomme, aber noch nicht marktreif sei. Basierend auf den durchgeführten Tests wurde eine Korrekturliste erstellt, welche momentan abgearbeitet werde. **Herr Castrillo** erläutert den zukünftigen Zeitplan. Am 05.12.2016/06.12.2016 wird eine aktualisierte und überarbeitete Version der App von den Dienstleistern geliefert. Diese Version soll zeitnah den politischen Gremien des VRR über das VRR-Gremienmanagement zur Verfügung gestellt werden. Am 07.12.2016 wird es gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen einen Testworkshop geben. Das Zusenden der gesammelten Rückmeldungen von den Beteiligten an die Dienstleister erfolgt am 08.12.2016, anschließend wird der weitere Zeitplan konkretisiert. Ferner betont **Herr Castrillo**, dass parallel die Implementierung der Mandanten WSWmobil, DSW21, Bogestra, BSM und VGV im VRR-Ticketshop erfolge.

**Herr Petrauschke** erfragt, wann die App voraussichtlich den Kunden für die tatsächliche Nutzung zur Verfügung stehen wird.

**Herr Castrillo** weist darauf hin, dass der aktuelle Zeitplan stark von den Abstimmungsprozessen mit den Verkehrsunternehmen und deren erforderliche Zuarbeiten abhängt und dies die Grundlage für das weitere Vorgehen und die Konkretisierung des Zeitplans sei. Ferner betont **Herr Castrillo** die Komplexität der Umsetzung, da viele Apps gleichzeitig in die App-Stores gestellt werden.

Die Anmeldung in den App-Stores soll voraussichtlich Anfang des Jahres 2017 erfolgen. Die Überprüfung durch Apple wird ca. 2-3 Wochen beanspruchen. Nach Freigabe durch Apple kann die tatsächliche Freigabe der VRR-App an einem im Vorfeld festgelegten Termin erfolgen. Erst nach dieser Freigabe ist die VRR-App für die Nutzerinnen und Nutzer verfügbar.

**Herr Heidenreich** merkt an, dass der nicht geringe Korrekturbedarf in der neuen App zu Unmut führt und dass man an die Fristen im Lastenheft gebunden sei. Außerdem betont er, dass man gegenüber dem Land NRW und den Nutzerinnen und Nutzern eine Verpflichtung habe, ein belastbares Ergebnis zu präsentieren, insbesondere da man sich bewusst für eine Selbstentwicklung und gegen einen Kauf der App entschieden habe.

**Herr Castrillo** gibt zu verstehen, dass er die Ungeduld nachvollziehen kann und versichert, dass man momentan mit Hochdruck an dem Projekt „Verbund App“

arbeite und teilt mit, dass es mindestens 21 Mandantenversionen geben wird.

**Herr Czerwinski** bemerkt, dass es von hoher Relevanz sei, die App ausgiebig zu testen, bevor man an den Markt gehe und der Testprozess auch Aufgabe der Verkehrsunternehmen sei.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing nimmt den Projektstand zur neuen Verbund-App gemäß Drucksache Nr. I/IX/2016/0258 einschließlich der Erläuterungen von Herrn Castrillo zur Kenntnis.

**10. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und verabschiedet sich von den Anwesenden.

---

Volker Dittgen  
Vorsitzender

---

Mark Binder  
Schriftführer